

ROTHSCHÄDL GMBH
HAFNER-UND FLIESENLEGERMEISTER

Ideen zum Wohlfühlen!

2cm TERRASSENFLIESEN

NATURSTEINVERLEGUNG

KACHELOFEN

FLIESEN XXL

BADSANIERUNG

HERDE

KAMINÖFEN

FLIESEN

Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at



www.rothschaedl-fliesen.at

Jahresbericht Landjugend St.Marein-Feistritz



Wo es für manche Vereine nun in die Winterpause geht, sind wir bereits wieder an der Planung und Vorbereitung für unseren Bauernball am 5. Jän. 2024. Schon heute möchten wir dazu herzlich einladen und freuen uns auf einen lustigen Abend und ein gemütliches Zusammensein im Festsaal der Volksschule von St. Marein-Feistritz.

So wie unser Bauernball mittlerweile zu einer Tradition zählt, ist es für uns eine Freude das ganze Jahr über einen Beitrag zum Erhalt von Brauchtum in unserer Gemeinde zu leisten. So haben wir heuer wieder die Erntekrone sowie den Adventkranz gebunden, einen Maibaum aufgestellt und nach der Abholung des Brennmaterials von Ihrem „Frühjahrsputz“ ein Osterfeuer entzünden dürfen.

Auch außerhalb unserer Gemeindegrenze waren wir wieder sehr aktiv. Die Mitglieder der Landjugend St. Marein-Feistritz waren bei vielen verschiedenen Bewerben, Bildungsveranstaltungen und Generalversammlungen bezirks-, sowie landesweit stark vertreten.

Ein richtiger „Hingucker“ ist uns, wie wir meinen, mit dem Projekt „Ort der Vielfalt“ gelungen. Nach vielen Planungs- und Arbeitstagen konnten wir heuer diesen besonderen Platz im Herzen von St. Marein fertigstellen. Vielleicht nehmen Sie sich einmal einen Moment Zeit und setzen sich auf die neue Sitzgarnitur, blättern etwas durch ein Buch aus unserer Tauschbörse und naschen ein paar frische Himbeeren von den Sträuchern – alles am „Ort der Vielfalt“.

Der Höhepunkt in diesem Landjugendjahr war das Bezirkstreffen, welches nach 7 Jahren wieder in St. Marein-Feistritz stattgefunden hat. Begonnen hat dieses ereignisreiche Wochenende bereits am 06. Juli mit unserem neuen Landjugendfest unter dem Motto „Summer Break“. Gleich am nächsten Tag starteten wir in das eigentliche Bezirkstreffen mit einem feierlichen Wortgottesdienst. Besonders stolz können wir auf verschiedene Auszeichnungen sein, die uns im Rahmen des Bezirkstreffens überreicht wurden. So freuen wir uns und gratulieren unseren Landjugendkolleginnen und-kollegen zu 6 mal Bronze, 1 mal Ehrenwertvoll 2 mal Zweitplatzierungen und 1 mal Drittplatzierung in der Einzelwertung, sowie dem 5. Platz im Bezirkscup.

Abrunden konnten wir dieses schöne Wochenende noch mit dem Sieg beim Bezirksseilziehen. Der Beweis dafür, dass die Landjugend St. Marein-Feistritz immer zusammenhält und wortwörtlich „an einem Strang zieht“.



100 Jahre MUSIKVEREIN St. Lorenzen/Feistritz

Ein jubilierender Verein mit zwei herausragenden Veranstaltungen

Das 1. Halbjahr 2023 war geprägt von Vorbereitungs- u. Organisationsarbeiten für die zwei Festveranstaltungen anl. des 100jährigen Bestehens des Musikvereins St. Lorenzen/Feistritz.



Jubiläumskonzert

Zum einen war das **Jubiläumskonzert** am 29. April 2023 im Dorfsaal Feistritz, für uns Musikerinnen u. Musiker, neben den zeitgeschichtlichen u. musikalischen Darbietungen ein, Anlass um die Dirndl der Damen u. die Gilets der Herren vorzuführen. Wir sind sehr stolz auf unsere neue Tracht u. bedanken uns an dieser Stelle bei unseren beiden Gemeinden St. Marein-Feistritz u. St. Margarethen für die großzügige Unterstützung.

Der Moderator dieses Abends, Ehrenkapellmeister Rudolf Leitenmüller, hat das Publikum und uns Musiker*innen auf eine spannende u. interessante Zeitreise der 100-jähr. Geschichte des Musikvereins mitgenommen und uns bzw. den Musikverein quasi in das „2. Jahrhundert“ geführt.

Kapellmeister Mag. Hannes Moscher erstellte das Musikprogramm dieses Jubiläumskonzertes, das, passend zur 100-jähr. Musikvereinsgeschichte, Musikstücke von Einst u. Jetzt umfasste u. das zahlreich erschienene Publikum begeisterte. Der festliche Rahmen wurde zum Anlass für Ehrungen von verdienten Musiker*innen genommen.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Karl König das Verdienstz. in Gold, für langjährige Funktionärstätigkeit wurden Michaela König u. Christoph Seidl mit dem Verdienstkreuz in Silber am Band u. Gerfried Polding mit dem Verdienstkreuz in Bronze am Band ausgezeichnet.

Für uns Musiker*innen ist es sehr schön, Teil dieser 100-jähr. Zeitreise u. Zukunft der Musikvereinsgeschichte zu sein.

Nach diesem Ereignis wurde weiter organisiert u. gearbeitet. Junge u. „ältere“ Musiker*innen waren engagiert u. motiviert dabei, den Musikverein auf das **Jubiläumsfest mit Bezirksmusikertreffen** in Feistritz am 9. u. 10. Juni 2023 vorzubereiten. Auch diese besondere Großveranstaltung ist bestens gelungen. Allen unterst. Vereinsmitgliedern, der Bevölkerung, Firmen u. Privaten ein herzliches Danke für die Spenden u. für den Besuch unserer Festlichkeiten. Dem gesamten Team der Gemeinde St. Marein-Feistritz u. der FF Feistritz gilt ebenso



Jubiläumsfest mit Bezirksmusikertreffen

großer Dank für die wertvolle Unterstützung bei der Abwicklung unserer Veranstaltungen. Dass die Jugendarbeit innerh. unseres Vereins sehr gut funktioniert, berichten wir immer wieder gerne. Zu einem großen Teil trägt die Musikschule Knittelfeld mit Dir. Mag. Klaus Mühlthaler und Musikschullehrer dazu bei, dass Kinder bereits in der Volksschule (Orchesterklasse) u. weiterführend in der Musikschule, eine fundierte Ausbildung genießen. Natürlich ist dies wieder abhängig von den Eltern, Großeltern, etc..., die bereit sind, diese Kosten zu tragen, wie auch die Kdr. zum Unterr. zu



Junge Musiker v. Kulturhaus Knfd.

bringen u. abzuholen sowie zum Üben zu motivieren... Großer Dank an alle Beteiligten.

Jährlich kann man den Fortschritt der Nachwuchsmusiker*innen des MV St. Lor./Fei. „hören“ u. „sehen“. So auch in der Karwoche im Knittelfelder Kulturhaus, in dem das Bezirksjugendblasorch. unter Musikschuldir. Mag. Klaus Mühlthaler ein beeindruckendes u. niveauvolles Konzert zum Besten gab. Nicht viele Vereine sind in der Lage, eine so große Abordnung zu diesem Bezirksjugendblasorch. zu entsenden. Auf dem Bild die teiln. Musiker*innen des MV St. Lor./Fei..

Neben all den heurigen Feierlichkeiten, waren wir Musiker*innen auch fleißige Konzertbesucher der Musikvereine im Bezirk und genossen die durchwegs musikalisch hochwertigen Darbietungen. Weiters hat der MV St. Lor./Fei. die kirchlichen u. kulturellen Veranstaltungen beider Gemeinden musikalisch umrahmt sowie am 20. Mai d. J., gemeinsam mit dem MV St. Marein, die Geburtstags-

feier unseres Pater Othmar mitgestaltet und mitgefeiert. Lieber Pater Othmar nochmals alles Gute u. Gottes Segen.

Im August wurden wir zur 40. Geburtstagsfeier unseres Saxophonisten, Harry Reiter, auf die „Ox-nalm“ geladen u. verbrachten dort einen wunderschönen, musikalischen Almtag. Vielen Dank für die Einladung u. die besten Wünsche zum 40er! Nach der Sommerpause im September, beteiligte sich der MV St. Lor./Fei. am Winzerzug in Klösch. Trotz schlechten Wetters, konnten wir uns, während des Zuges u. anschließend, musikalisch gut präsentieren.

Im Oktober hatten wir die Ehre, das Geburtstagsfest des Hrn. Milchberger aus Feistritz, im KM Hotel, Gubernitz, musikalisch zu umrahmen. Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Auch ich, als Obfrau, bedanke mich sehr herzlich, bei all meinen Musikkolleginnen u. Musikkollegen für die Glückwünsche, Wertschätzung u. die gemeinsam verbrachte Zeit im GH Sucher, anl. meines 60. Geburtstages.

Der Herbst bedeutet für die Musiker*innen des MV St. Lor./Fei., noch intensiver zu proben, da das traditionelle Stefanikoncert in St. Lor., näher rückt. Wir laden Sie dazu herzlich ein, dieses Konzert am 26.12.2023, 10.00, zu besuchen.

Liebe Blasmusikfreunde, liebe St. Marein-Feistritzer! Eine schöne Weihnachtszeit u. alles Gute für das Jahr 2024 wünscht, stellvertretend für alle Musikerinnen u. Musiker des MV St. Lorenzen/Feistritz, Michaela König, Obfrau

**INSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ- KUNDENDIENST
ELEKTRO
EGGER**
Ges.m.b.H.

*Wir bemühen
uns mehr!*

**8720 KNITTELFELD • ZINKENGASSE 8 • Tel. 03512/75751
Fax: 75990 • 0664/3154300 • www.elektro-egger.com**

Musikverein St. Marein bei Knittelfeld

Geschätzte Bevölkerung von St. Marein-Feistritz, liebe Mitglieder und Freunde des MV St. Marein!

„Ein gemeinsames Ziel erreichen wir nur miteinander, nicht nebeneinander und nicht hintereinander.“ Kühn-Görg, Monika

Nach unserem traditionellen Jahresabschlusskonzert und einer wohlverdienten Winterpause, starteten wir motiviert ins neue Vereinsjahr. Der erste Fixpunkt 2023 fand am 27. März mit den Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Es freut uns sehr, dass vier JungmusikerInnen das Junior-Leistungsabzeichen absolviert haben. Wir gratulieren Franziska Pfortner, Fabian Pichler, Michael Schwaiger und Sara Streibnig recht herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Wir sind sehr stolz auf euch! Am gleichen Tag fand auch die Jahreshauptversammlung statt, weshalb die Gelegenheit gleich genutzt wurde, um die Abzeichen feierlich zu überreichen. Als neuer Kapellmeister wurde Fabian Berger, der für Christian Kuchler nachrückte, auch formell als solcher bestätigt.



Im Frühjahr und Sommer durften wir mit unseren Weckrufen zu Ostern und dem Tag der Blasmusik, unsere musikalischen Grüße in allen Ortsteilen von St. Marein übermitteln. Ein großer Dank gilt hierbei unseren MusikerInnen für ihren unermüdlichen

Einsatz bei diesen sehr fordernden, aber auch lustigen Ausrückungen. Weiters bedanken wir uns auch herzlich bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden zu diesen Anlässen. Diese Spenden wurden heuer für die Anschaffung neuer Instrumente und Uniformen verwendet.

Bei unserem alljährlichen Stadtfest durften wir dank traumhaften Wetters und bester Unterhaltung durch PL Soundpark und „5 Obersteirer“ zahlreiche Gäste begrüßen. Durch den Zusammenhalt und die Mitarbeit der MusikerInnen, aber auch deren Familien, wurde das Fest ein voller Erfolg.

Anfang Juni freuten wir uns sehr über die Einladung des MV St. Lorenzen-Feistritz, zu ihrem Bezirkstreffen. Am Freitag nahmen wir zuerst erfolgreich am Water-Soccer-Turnier teil und durften im Anschluss ein Gästekonzert zum Besten geben. Wir gratulieren zu dieser großartigen Veranstaltung und freuen uns sehr, nächstes Jahr das Bezirkstreffen in St. Marein auszurichten.

Erfreulicherweise wurde heuer wieder eine Tradition der St. Mareiner Vereine in der Steiermark wiederbelebt. Seit langem fand in St. Marein bei Neumarkt wieder ein „Mareiner-Treffen“ statt, bei dem wir im Rahmen ihrer 60-Jahr Feier unser Können bei einem Gästekonzert unter Beweis stellen und unsere Verbindungen zu den St. Mareiner Vereinen auffrischen durften.

Für unseren Nachwuchsarbeit haben wir im August einen Vormittag des Kindersommers musikalisch gestaltet. Es war uns eine große Freude, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Jugendblasorchester von St. Lorenzen-Feistritz zu organisieren und durchzuführen. Wir freuen uns über alle die dabei waren und hoffen, dass wir die Neugier der Kinder für die Blasmusik geweckt haben. Das Jugendblasorchester des Vereines zählt aktuell stolze 22 Mitglieder. Neben den Auftritten bei Konzerten, umrahmen sie auch jedes Jahr die Takte vor Weihnachten. In den Ferien wurde die probenfreie Zeit für einen gemeinsamen Ausflug in die Playworld nach Spielberg genutzt.



Auch andere Formationen des Musikvereines waren über das Jahr sehr fleißig. Die Weimarblech umrahmte im Sommer gleich mehrere Musiker-/Bläsertreffen innerhalb der Steiermark.

Am 05. November fand das zweite Kirchenkonzert der Mareiner Brass Press Knedl, unseres jungen Bläserquintetts statt, welches bei vollem Haus ein voller Erfolg war.

Vorausschauend freuen wir uns auf einen erfolgreichen Saisonabschluss beim Jahresabschlusskonzert am 07. Dezember und auf unser kommendes Jubiläumsjahr 2024, welches wir am 30. und 31. August 2024 gemeinsam mit der FF St. Marein am Sportplatz in St. Marein feiern.

Abschließend bleibt uns noch ein großes Danke für die Gastfreundschaft, die Spenden und Besuche unserer Veranstaltungen auszusprechen. Ohne diese Anteilnahme der Bevölkerung wäre unsere Leidenschaft und unser Hobby nur halb so schön. Denn bekanntlich verdoppeln sich Glück und Freude, wenn man sie teilt.

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten und alles Gute im neuen Jahr!

Florian Güttl und Elisabeth Hartensteiner
(Obmann und Obmann Stellvertreter)



Quergasse 28 - 8720 Knittelfeld
0664/3245900 03512/82788
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen

Jugendchor St. Marein-Feistritz

Den Jugendchor unter meiner Leitung gibt es in unserer Gemeinde seit 2010. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder junge Stimmen finden, welche sich für das Singen begeistern lassen und ihre wertvolle Freizeit für Probenarbeit und Auftritte opfern. Dafür möchte ich ALLEN jungen SängerInnen herzlich danken. Bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Bruno Aschenbrenner und der Gemeinde für die Probenmöglichkeit in der Schule, für Kopien und für die finanzielle Unterstützung. Auch bei unserem Pfarrer P. Othmar, der es uns immer wieder ermöglicht, Gottesdienste beschwingt mitzugestalten, sei ein Dank ausgesprochen.

Im Mai dieses Jahres hat der Chor im Rahmen von Voices of Spirit im Stift Rein die Firmung mitgestalten dürfen. Gedankt wurde dem Chor mit einem tosenden Applaus. Danach ging es weiter ins Freilichtmuseum Stübing, wo wir beim großen Abschluss dieses mehrtägigen Festivals mitsingen konnten. Für unsere Jugendlichen, für die Eltern die uns begleiteten und auch für mich, war es ein wunderschönes gesangliches Erlebnis.

Der 3 tägige Chorworkshop, welcher im heurigen Jahr bereits zum 14. Mal stattfand, ist unser musikalischer Höhepunkt. 12 Songs (Pop, Austropop) werden in dreistimmigen Chorarrangements einstudiert und am Abend des 3 Tages aufgeführt. Die Teilnehmerzahl der Kinder hat sich in diesen 14 Jahren mehr als verdoppelt. Die Vorbereitung und die Arbeit sind für mich zwar sehr intensiv, aber durch die Freude, der Aufmerksamkeit und Disziplin der Kinder ein wunderbares Erlebnis. Bei mei-

nen Musikern, Heimo und Johannes Schneider, Ratschi Bahaudeen, Christof Strohhäusl und Mandy Oberle, möchte ich mich für ihre jahrelange Treue und Unterstützung bedanken. Sie machen diesen Konzertabend zu einem musikalischen Highlight. Ein großer Dank gilt auch allen, die mich seit 14 Jahren bei diesem Projekt begleiten und unterstützen.

„Musik bedeutet Gleichgewicht. Denn Musik ist alles zugleich: Kopf, Herz und Bauch, Denken, Fühlen und Sinnlichkeit“

Chorleiterin Alexandra Schneider



Kirchenchor St. Marein



*„Gott achtet mich, wenn ich arbeite,
aber er liebt mich, wenn ich singe“*

In diesem Chor Jahr konnten wir als Kirchenchor mehrere Messen (Christtag, Neujahrsmesse, Gründonnerstag, Auferstehungsfeier, Patrozinium mit dem Besuch der Wallfahrer aus Kraubath, Allerheiligen) in unserer Pfarrkirche St. Marein und auf Einladung der Pfarre Judenburg ein Hochamt in der Pfarrkirche in Judenburg mitgestalten. Trauernde Angehörige durften wir mit unserem Gesang bei Begräbnisfeierlichkeiten trösten, und Hochzeitsgäste erfreuen. Der 3tägige Ausflug nach Mailand war für die Chorgemeinschaft ein wunderschönes Erlebnis. Wie in den vorangegangenen Jahren, haben einige SängerInnen unseres Kirchenchores im Projektchor bei der Aufführung des Mozartrequiems im Kulturhaus Knittelfeld und in der Basilika Seckau mitgewirkt. Ein schönes Musikereignis für alle Mitwirkenden und Zuhörern. Zur heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin des Kirchenchores, wurde am 19. November im Anschluss an die Messe die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dietrich abgehalten.

Ein besonderes Erlebnis für den Chor war die Uraufführung am 09. Juli, der Messe für Chor und Streichorchester, welche unser Chorleiter Herwig Arch komponiert und arrangiert hat. Er hat versucht, die Musik in einfacher, verständlicher musikalischer Sprache als Fundament für die Texte des Ordinariums (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei) zu gestalten, sowie auch das Ave Maria, welches der Patronin unserer Pfarre und Kirche ein schlichter, ehrfurchtsvoller Gruß sein soll. Ein herzlicher Dank gebührt Lore Schrettner und ihren Mu-



sikern, sowie Johannes Schneider (Orgel), die uns an ihren Instrumenten begleitet und unterstützt haben. Der Gedanke, im Anschluss an die Messe Spenden für die Restaurierung der Filialkirche St. Martha zu sammeln, wurde umgesetzt. Die beachtliche Summe von € 2.531,14 konnte der Pfarre St. Marein übergeben werden. Wir bedanken uns bei allen Spendern sehr herzlich.

Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer P. Othmar Stary, für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit sowie auch unserer Gemeinde für ihre umfassende Unterstützung. „Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spaß“

Es ist erfreulich, dass unsere Chorgemeinschaft aktiv 32 SängerInnen zählt. Ich möchte mich bei jedem einzelnen Chorsänger für sein Mitsingen, Mittun und Mittragen im Chor danken, sowie auch unseren Korrepetitoren Hans Pfandlsteiner und Ulrike Dorn. Sangesfreudige Gemeindeglieder möchte ich motivieren, dass sich jeder unserer Chorgemeinschaft anschließen kann. DENN, die Chormusik in all ihrem Umfang zu pflegen, liegt uns auch für die nächsten Jahre sehr am Herzen.

Obfrau Alexandra Schneider



FARBEN UND EMOTIONEN VEREINT IN EINEM PINSELSTRICH

WIR REALISIEREN (T)RÄUME
FÜR INDIVIDUALISTEN...



In seinen einzigartigen Malereien verzaubert Peter Marchl mit meisterhaften Techniken und ausdrucksstarken Farben. Mit jedem Pinselstrich wird die Wand zur Leinwand für Träume und Emotionen.

Die kreative Vielfalt rund um Peter Marchls Team erstreckt sich beinahe grenzenlos. Von beeindruckenden **Eisskulpturen im Gletscherland** über **bespielbare Installationen für Opria** in Gunsirichen (bei Wels) bis hin zu **Wandmalereien** für Gastronomie- und Tourismusbetriebe sowie **Wellnessoasen** im privaten Bereich. Durch die Anwendung verschiedener Techniken und Materialien werden T(r)äume verwirklicht.

Optische Täuschungen und farbliche Akzente machen aus jedem Raum eine einzigartige Erlebniswelt. Lassen Sie sich von der **Magie der Farben** verführen und gestalten Sie Ihr Zuhause mit Kunst, die nicht nur die Augen, sondern auch die Seele berührt. Tauchen Sie ein in die inspirierende Welt von Peter Marchl und machen Sie aus Ihrem Wohnraum ein Kunstwerk, das Ihre Persönlichkeit widerspiegelt.



PETER MARCHL
KÜNSTLERISCHE GESTALTUNGEN

Peter Marchl ist Kunstmaler, Bildhauer, Handwerker und lebt mit seiner Familie in Feistritz bei Knittelfeld. Er gibt ungewöhnlichen Ideen eine konkrete Form und treibt es bei der künstlerischen Gestaltung gerne bunt: mit Farbe und mit seinen Konzepten. Wer Räume haben will, die es kein zweites Mal auf der Welt gibt, ist bei ihm genau richtig.



AdiK . Peter Marchl

8733 Feistritz bei Knittelfeld
Pirschbichlweg 7

fon: +43 (0) 664.300 90 26

mail: office@adik.at

web: www.adik.at

Sängerrunde

Liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Schöne musikalische Erlebnisse füllten unser Chorjahr 2023. Kirchliche wie weltliche, festliche wie auch traurige Anlässe durften wir musikalisch mittragen.

Die Adventmesse, das Mettenamt, die Sternsingeraktion, die Karfreitagsliturgie und die Andacht am Tremmelberg wurden musikalisch gestaltet. Die Feier der Gemeinde für die Geburtstagsjubilare wurde mit Volksliedern umrahmt. Leider mussten wir auch von zwei lieben Freunden und Gönnern des Chores, Karl Knaus und Werner Hammer Abschied nehmen und die Trauergottesdienste musikalisch gestalten.



Einige unterstützende Mitglieder feierten heuer ein rundes Geburtstagsjubiläum: Anna Rosenkranz (80), Theresia Hasler (80), Johann Mandl (80), Manfred Endthaler (80), Elisabeth Pusterwallner (90), Anton Judmaier (70) und Helga Herk (70). Wir wünschen unseren treuen Gönnern und Freunden des Gesanges alles Gute und beste Gesundheit.

Auch in unserer Chorgemeinschaft feierten wir mit Renate Hoffellner und Monika Steffl zwei runde Geburtstagsfeste mit Wanderung, Andacht, Liedern und herrlichem Festessen.

Zur Stärkung unserer Chorgemeinschaft gab es ein Maskenkegeln im Februar, einen Konzertbesuch im Juni und eine Fahrt zu einem Musical im Juli.



Für die Förderung und finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei der Gemeinde und bei den unterstützenden Mitgliedern herzlich bedanken. Unserem Seelsorger P. Othmar danken wir für das verständnisvolle gute Miteinander.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir allen Gemeindegewohnern alles Gute, Glück und Segen und vor allem Gesundheit.

Judith Wertnig, Chorleiterin
Monika Schwaiger, Obfrau

Humanenergetikerin

- Frequenzheilverfahren
- Aura Chirurgie
- PMR und EFKT (den Körper zu entspannen)
- Systemcoach/Lern u. Gedächtniscoaching

Heidmarie Richter
Sonnleiten 7
8733 St. Marein-Feistritz

Tel : 0650 82 23 478
E-Mail: MerKaBa_Energetik@gmx.at
Termine nach Vereinbarung

Österreichischer Kameradschaftsbund, Bezirk Murtal-Knittelfeld



80 Jahre, Herbert Zechner – Ein Leben voller Leidenschaft und Abenteuer



Am 6. Januar 1943 wurde Herbert Zechner auf dem Bauernhof vulgo Haschberger im malerischen Möschitzgraben 21 geboren. Er wuchs inmitten einer Großfamilie mit 10 Geschwistern auf und besuchte die örtliche Schule. Schon früh zeigte sich seine Liebe zur Natur und sein handwerkliches Geschick, denn bereits im zarten Alter von 15 Jahren begann er mit Holzarbeiten auf dem elterlichen Hof und in der näheren Umgebung.

Bis zu seinem 27. Lebensjahr blieb Herbert auf dem Bauernhof, wo er die Werte von harter Arbeit und Gemeinschaftsgeist erlernte. Im Jahr 1970 trat Maria in sein Leben, und es war der Beginn einer wunderbaren Reise, die sie gemeinsam erleben sollten.

Ein Wendepunkt in Herberts Leben kam, als er ein Inserat in der Murtaler Zeitung las, das nach einem Forstarbeiter mit Jagderfahrung suchte. Dieser glückliche Zufall führte ihn zu einem Job, den er von Herzen liebte. Herbert nahm die Stelle an und lebte mit Maria und ihren Kindern, Gertrude und Herbert, in der betriebseigenen Wohnung. Im Jahr 1981 begannen sie mit dem Hausbau in Prankh und zogen schließlich 1984 ein. Nach seiner erfolg-

reichen beruflichen Laufbahn war es an der Zeit für einen neuen Lebensabschnitt.

In seiner wohlverdienten Pension widmete sich Herbert seinen Leidenschaften. Sein Talent als Schnitzer fand seinen Höhepunkt in der Erschaffung lebensgroßer Krippenfiguren von Josef und Maria für ein Schloss in Südfrankreich. Dieses Projekt wurde im Auftrag von Herrn Schneider, dem Chef der weltberühmten Uhrenfirma Breitling, realisiert.

Die Jagd war u. ist eine weitere große Leidenschaft von Herbert, die er trotz künstlicher Knie- und Schultergelenke bis heute ausübt. Er legte die Aufsichtsjägerprüfung ab und konnte zahlreiche Erfolge bei der Jagd auf Rotwild, Rehwild, Dammwild, Füchse und Hasen verzeichnen.

Seit vielen Jahrzehnten ist Herbert Mitglied im Österreichischen Kameradschaftsbund und pflegte die Tradition, jährlich den Maibaum auf traditionelle Art und Weise mit der Zugsäge zu schneiden. Dieses Engagement spiegelt seine tiefe Verwurzelung in seiner Heimat und seinen Respekt für lokale Bräuche wider.

Als begeisterter Naturliebhaber, Wanderer und Bergsteiger bezwang Herbert einige der beeindruckendsten Gipfel, darunter die Große Zinne in den Dolomiten, zahlreiche 3000er-Gipfel und sogar einen 4000er.

Zu Herbert Zechners 80. Geburtstag blicken wir auf ein erfülltes Leben zurück, das von Liebe zur Natur, handwerklichem Können, Jagdabenteuern und der Pflege von Traditionen geprägt ist. Seine Lebensgeschichte ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Leidenschaft und Engagement ein erfülltes und glückliches Leben gestalten können. Wir gratulieren Herbert herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Freude und viele spannende Abenteuer in den kommenden Jahren.

Pressereferent Marzellino Preisler

Mythos Oldtimer Lautes Motordröhnen in Feistritz

Kleine u. große Traktoren, Mopeds und Motorräder, aber auch liebevoll restaurierte Autos: Die traditionelle Oldtimer-Traktorrallye des ÖKB OV St. Marein-Feistritz lockte Massen an Besuchern in die Kommune. Zur Weltpremiere kam es beim Maibaumumschneiden.



Traktoren aus nah und fern rollten zur Rallye des ÖKB OV St. Marein-Feistritz

Die traditionelle Oldtimer-Traktorrallye des OV St. Marein-Feistritz, bei der rund 105 Teilnehmer am 8. Juli an den Start gingen, ist ein Superevent für Groß und Klein. Auf fünf über das gesamte Ortsgebiet verteilten Stationen mussten die Lenker sehr lusti-



ge, teils aber auch knifflige Aufgaben bewältigen. Im Rahmen des Kinderprogramms mit Hüpfburg, Harvester erklimmen etc. absolvierten die Kids mit ihren Trettraktoren unter reger Anteilnahme ihrer Eltern den für sie auf dem Dorfplatz aufgebauten Rallye-Parcours. Natürlich erhielt jedes Mädchen und jeder Bub einen Preis. Indes kündigte Modera-

tor Hubert Hoffelner die Rückkehr der Rallyepiloten an, womit der Bürgermeister, Obm. Ing. Bruno Aschenbrenner, aufgefordert war, die Gewinner der jeweiligen Kategorien zu prämiieren.

Kurzer Prozess(or)

Mit dem Maibaumumschneiden folgte die nächste Attraktion, die perfekt inszeniert war: Herbert Zechner versuchte sich mit der Axt, Robert Herk mit der Motorsäge am Stamm. Als beide „scheitern“ und ein enttäuschtes Kopfschütteln u. raunen durch die Zuschauermenge geht, erscheint der von Gf. Christian Freitag (Fa. Öforst) bereitgestellte Harvester, um den Job mit seinem Prozessor zu erledigen. Tosender Applaus folgte ob dieser Weltpremiere – ähnliche Maibaum-Fällaktionen sind zumindest uns, nicht bekannt. Die abschließende Messung ergab 33,45 Meter, womit Andreas Pojer als Sieger des Längenschätzbewerbes und damit als Besitzer des zersägten Maibaums feststand. Bei den Grußadressen lobte BO Ing. Harald Schlager die gelungene Veranstaltung. Großer Dank galt allen freiwilligen Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz das Event erst möglich gemacht haben. Top-Preise für die Verlosung und die Teilnehmer an der Rallye stellten u. a. die Unternehmen Fa. Thomas Egger (Hochdruckimprägnierte Holzstuhlguppe), Fa. Landgenossenschaft Knittelfeld (vier neue Reifen inkl. Montage und einen Kindertraktor), Fa. Dominik Edlinger (Massivholzgartenbank), Fam. Hoffelner (Romantisches Wochenende in einer Ferienalmhütte), Fa. Berchtold (Kindertraktor) und Fa. Steyr Center Murtal (Kindertraktor) zur Verfügung.

Presseref. Marzellino Preisler

ÖKB OV St. Marein-Feistritz sticht in See Eine unvergessliche „Fahrt ins Blaue“

Es gibt Tage, die im Gedächtnis bleiben, weil sie voller Überraschungen, Freude und unvergesslicher Erlebnisse stecken. Für die Mitglieder des ÖKB, Ortsverband St. Marein-Feistritz war der Tag, an dem sie sich auf eine „Fahrt ins Blaue“ begaben, genau so ein Tag. Initiator Anton Sonnleitner u. der ganze Vorstand wollte sich auf diese Weise bei den unermüdlichen Helferinnen und Helfern

der äußerst erfolgreichen Traktorrallye 2023 bedanken und zugleich eine besondere Gemeinschaftszeit ermöglichen.



Das Besondere an dieser Reise war die Geheimhaltung der Ziele bis kurz vor der Abfahrt.

So blieb die Vorfreude der Teilnehmer bis zur letzten Minute erhalten. Während sich die Gruppe auf den Weg machte, sorgte Hubert Hoffelner im Bus für beste Unterhaltung.

Mit Anekdoten, Witz und interessantem Wissen führte er die Reisenden durch die ersten Kilometer der „Fahrt ins Blaue“.

Das erste Ziel der Reise war das Wilderer Museum in Molln, das sich als äußerst sehenswert erwies. Die Gruppe erhielt eine exzellente Führung, die besonders die Jäger und Jagdfreunde begeisterte. Die Geschichte der Wilderei und die beeindruckende Sammlung von Trophäen u. geschichtsträchtigen Ausstellungsstücken fesselten die Aufmerksamkeit der Teilnehmer.

Die Reise führte weiter zur Schmiede Schmidberger, ebenfalls in Molln, die ein bemerkenswertes Geheimnis hütete. Diese Schmiede stellt unter anderem kunstvolle Harnische für die weltberühmte Schweizergarde im Vatikan her.

Mit den gelernten Schmieden in der Gruppe, darunter Robert Neumann, Josef Egger und Harald

Trummer, entwickelte sich eine lebhaftige Diskussion über die Kunst des Schmiedens. Diese Fachsimpelei fand ihren Höhepunkt, als unser Hari, unter dem Jubel der Gruppe, nur mit zwei Hämmer ein Lied auf dem historischen Amboss der Schmiede zum Besten gab.

Die Route führte die Ausflugsgesellschaft auch vorbei an der Wallfahrtskirche Frauenstein, wo sich die letzte Ruhestätte des unbestrittenen Königs der TV-Unterhaltung der 60er, 70, u. 80er Jahre, Hans Joachim Kühlenkamp und seiner Gemahlin befindet.

Der Höhepunkt des Tages war zweifellos der Besuch der schwimmenden Almhütte am Gasthaus Seeblick, geführt von Rene Judmaier.

Nach einer herzlichen Begrüßung überließ uns Rene den Geschicken des Kapitäns und seiner Mannschaft sowie dem reichhaltigen Buffet.

Nun ging es im wildromantischen Steyrflusstal, vorbei an Felsschluchten, flussaufwärts. Die hervorragende Kulinarik, der fantastische Ausblick und das einzigartige Flair mit 44 Kameradinnen und Kameraden auf einer schwimmenden Almhütte zu feiern, sorgte allseits für beste Stimmung.

Nach Rückkehr von der einmaligen u. ausgedehnten Bootsfahrt, kehrte die Ausflugsgesellschaft zum Ausklang, noch bei Rene`s Gasthof Seeblick, zu Eis u. Dessert ein.

Die Fahrt ins Blaue des ÖKB Ortsverband St. Marein-Feistritz war zweifellos ein voller Erfolg und wird noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer weiterleben.

Es war eine Reise, die Überraschungen, Kameradschaft und unvergessliche Momente miteinander verknüpfte, und sie verdeutlichte, wie wichtig es ist, sich Zeit für solche gemeinsamen Erlebnisse zu nehmen und die Menschen zu würdigen, die hinter den Kulissen Großartiges leisten.

Presseref. Marzellino Preisler

 **WINTER**
FLEXIBLE ELEKTROTECHNIK



Elektro- und Schaltanlagenbau
Winter Ges.m.b.H.

A-8720 Knittelfeld, Sandgasse 31

Telefon: 03512 / 86 339-DW

Fax: 03512 / 86 339-31

03512 / 86 339-20 Verteilerbau

E-Mail: office@ewi.at

Web: www.ewi.at

Seit 16 Jahren IHR Immobilienpartner

Ihre Immobilie ist bei uns in den besten Händen!

WIR MACHEN DAS TÄGLICH.

Ute Mages, 0650 701 82 17

Ernst Maier, 0664 129 33 25



RE/MAXLife

8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, office@remax-life.at, www.remax.at



 planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbühl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 428 1 Fax: +43 (0) 3515 -428 1-4

planung - ausschreibung - bauleitung

Kriegsopfer- und Behindertenverband



Liebe St. Mareinerinnen und St. Mareiner!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Für uns ein Grund, Ihnen liebe Leser der Gemeinde-Nachrichten, über unsere Aktivitäten zu berichten. So wurde unsere Muttertags- u. Vatertagsfeier termingerecht am 8. Mai im Gasthof Sucher abgehalten. Dazu durften wir auch unseren Bürgermeister LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner sowie unsere Bereichsobfrau Anita Gerhard mit Begleitung begrüßen. Unter der Leitung unseres Obmannes Bm. Matthias Gruber wurde es wie immer eine sehr unterhaltsame und schön gestaltete Veranstaltung.

Leider wird unsere Ortsgruppe immer dezimierter und wir würden uns über neue Beitritte sehr freuen. Auf diesem Weg möchten wir Werbung in eigener Sache machen und SIE bitten, über einen Beitritt ernsthaft nachzudenken. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. An unseren angeführten Tätigkeiten können Sie unschwer erkennen, dass unsere Ortsgruppe sehr hilfsbereit ist. Auch in Form von individuellen Hilfen.

Es gab in diesem Jahr auch einiges zu feiern. 9 Mitgliedern konnten wir zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren. Dies geschieht meist im Rahmen unserer Muttertags- oder Adventfeier durch unseren Obmann und dem Vorstand. Natürlich gibt es von der Ortsgruppe auch ein Präsent und eine Urkunde für die Jubilare.

Leider mussten wir 2023 auch von zwei langjährigen und sehr beliebten Mitgliedern Abschied nehmen: von Karl Knaus und Werner Hammer. Letzterer stand unserem Vorstand über viele Jahre als Kassaprüfer zur Verfügung. Wir werden die beiden Verstorbenen immer in lieber Erinnerung behalten.

Die Haussammlung, welche auch in diesem Jahr über die RAIBA abgewickelt wird, stellt ein wichtiges finanzielles Standbein für unsere Ortsgruppe dar. Wir bedanken uns bei allen Spendern auf das Herzlichste und versichern Ihnen, mit Ihrer Gabe denjenigen unter uns zu helfen, die es am notwen-

digsten brauchen können. Diese Spende ist auch steuerlich absetzbar. Auf Grund des Datenschutzes ist nur mehr eine Ausschreibung von unserer Seite mit "An einen Haushalt" möglich. Durch Ihre Spende wird es uns auch im kommenden Jahr möglich sein, Mitglieder die unverschuldet in eine Notlage geraten, zu unterstützen und Ausgleichszulagenempfängern eine Brennstoffbeihilfe zu gewähren.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich im Falle einer solchen Situation an unseren Obmann Bm Matthias Gruber, 8733 Am Kirchbichl 6, Tel.: 0664/1486140, zu wenden

Unsere Tätigkeiten im Jahr 2023: Altenehrungen, einmalige Unterstützungen, Brennstoffbeihilfen, Mutter- u. Vatertagsfeier, Adventfeier, Gemeinschaftsnachmittag, Haussammlung, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Wir sind eine überparteiliche und gemeinnützige Interessensvertretung von Menschen mit Behinderung.

Der KOBV bietet seinen Mitgliedern:

- * Kostenlose Rechtsberatung, vor allem in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- * Unterstützungen und Notstandsbeihilfen
- * Brennstoffbeihilfen
- * Möglichkeiten zu Erholungsaufenthalten
- * Fahrtkostenzuschüsse für die Erholungssuchenden
- * individuelle Hilfe
- * 24 Stunden Pflege: Beratung und Vermittlung von Personal

Der KOBV vertritt seine Mitglieder:

- * vor dem Bundessozialamt in Angelegenheiten der Kriegsopfer, Heeresversorgung Steiermark sowie nach dem Behinderteneinstellungsgesetz
 - * vor den Arbeits- und Sozialgerichten in Pflegegeldangelegenheiten sowie in Fragen der Invaliditätspension, der Berufsunfähigkeitspension und Erwerbsunfähigkeitspension
 - * betreut betagte Mitglieder
- nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung für Kriegsopfer und Behinderte in Bund und Land

Wir wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung „Frohe Weihnachten 2023“, aber vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr!

Der Obmann, Matthias Gruber, e.h.

Der Schriftführer, Helmut Maxl, e.h.

Der Kassier, Alfred Hammerl, e.h.

Zum Abschluss möchten wir noch die Termine für das kommende Jahr 2024 bekannt geben:

Mo. dem 5. Februar:

Gemeinschaftsnachmittag um 14 Uhr

Mo. dem 6. Mai:

Muttertags-u. Vatertagsfeier um 11h30 Uhr

Mo. dem 9. Dezember:

Adventfeier ab 11h30 Uhr

Als Lokalität unserer Veranstaltungen hat uns auch für das nächste Jahr die Fam. Sucher den Veranstaltungsraum zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



AURA

BESTATTUNG DER
STADT KNITTELFELD GMBH



Das Team der AURA-Bestattung

**Mario Stranimaier, Anja Lackner
Rene Jäger, Gerlinde Kuhn, Mario Grasser**

wünscht gesegnete Feiertage.

Die Bestattung mit Standort direkt am Friedhof Knittelfeld

Wir unterstützen Sie in der gesamten Organisation und Durchführung aller Bereiche, die es braucht, um eine würdevolle Trauerfeier zu gestalten.

Für Sie erreichbar, 24 Stunden am Tag, unter 03512-855 22

AURA-Bestattung • Freiheitsallee 57 / Top 3 • 8720 Knittelfeld • www.aura-bestattung.at



equadrat
engineering GmbH

DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

Energie aus Eigenproduktion

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen

Die e² engineering GmbH bietet als Ingenieur Manufaktur, mit dem Fokus auf nachhaltige Dienstleistungen - **Know-how aus einer Hand** - verknüpft mit jahrzehntelanger Expertise, Qualität und Erfahrung.

Jetzt umsteigen auf nachhaltige Energieversorgung und zur Energiewende beitragen:

- Fernwärmenetze
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Prozesswärme
- Energieoptimierung



Unsere Leistungen

- Planung & Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Umsetzungsbegleitung
- Förderansuchen & Behördenabstimmung

Ihr Ansprechpartner

Ing. Bernhard Hammer, MBA

e² engineering GmbH
Siemensstraße 9 · A-8753 Fohnsdorf
Tel.: +43(0)3573 25 026
Mail: office@equadrat.com

www.equadrat.com